

# SEMINAR

## Gewalt gegen Frauen – Blickwinkel und Positionen

Fortbildung für kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Städte, Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg

**15. – 16. Januar 2015**  
Bad Urach, Haus auf der Alb

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württemberg



lpb

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

- Termin** **Donnerstag, 15.01. bis Freitag, 16.01.2015**
- Zielgruppe** Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in den Städten und Landkreisen Baden-Württembergs
- Ort** Haus auf der Alb  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Telefon 07125.152-0, Telefax -100
- Leitung** **Beate Dörr**, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart  
**Anette Klaas/ Diana Bayer/ Barbara Straub**, Sprecherinnen der Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württembergs (LAG)
- Referentinnen** **Cornelia Rathgeb**, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, Ref. ESF, Stuttgart  
**Eva Schaab**, Koordinierungsstelle „Prostitution“, Büro der Frauenbeauftragten, Stadt Mannheim  
**Sabine Brommer**, Der Paritätische und VAK Frauenhausfinanzierung, Stuttgart
- Kosten** **70,- Euro**  
Fahrkosten werden nicht erstattet; Getränke gehen auf eigene Rechnung.
- Seminar-Nr. 32/03/15**
- Anmeldung** bitte bis **22.12.2014** per Mail oder auf nebenstehendem Abschnitt bei:  
Landeszentrale für politische Bildung  
Stafflenbergstr. 38  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711.16 40 99-33  
Fax 0711.16 40 99-77  
Gordana.Schumann@lpb.bwl.de  
www.lpb-bw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an  
zum **Seminar Nr. 32/03/15**

### „Gewalt gegen Frauen – Blickwinkel und Positionen“

Fortbildung für kommunale Frauen- und  
Gleichstellungsbeauftragte in Baden-Württemberg

**15.01. – 16.01.2015 in Bad Urach**

Name

Institution/Beruf

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Mail

Datum, Unterschrift

## Präventionsarbeit gegen Gewalt und Prostitution im kommunalen Raum

Fortbildung für kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Städte, Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg

Nachdem der Umgang mit Häuslicher Gewalt in den letzten Jahren interdisziplinär gut vorangekommen ist, steht das Thema „Gewalt gegen Frauen“ wieder auf der Agenda. In der Diskussion sind derzeit vor allem das Prostitutionsgesetz und der alltägliche Sexismus, wie er sich etwa in aggressiver sexistischer Werbung niederschlägt.

Auch der Blick auf Forderungen zum "Vergewaltigungsparagrafen" und die flächendeckende Spurensicherung nach sexueller Gewalt zeigt die Notwendigkeit, sich kommunal und politisch zu positionieren und Handlungsperspektiven zu entwickeln. Dies gilt nicht zuletzt für die bundesweit überlasteten Frauen- und Kinderschutzhäuser, die über keine einheitliche Finanzierung verfügen. Eine Verbesserung der Situation der Frauenhäuser in Baden-Württemberg und die Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Gewalt an Frauen sind ausschlaggebend für das Funktionieren der Interventionsketten vor Ort.

### Programm

#### Donnerstag, 15.01.2015

Bis 10.30 Uhr Anreise, Kaffee/Tee und Brezeln  
10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Bea Dörr, LpB und Diana Bayer/  
Anette Klaas/ Barbara Straub, LAG*  
10.45 Uhr **LAG-Sitzung (1):** Der ESF 2014 – 2020. Überblick und Zielsetzungen  
*Input: Cornelia Rathgeb, ESF-Referentin*

12.00 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr **LAG-Sitzung (2)**

- Bericht über Aktionen zum Jahrestag der Erweiterung von Grundgesetz-Art. 3,2
- Familienarbeitszeit, Sorgearbeit und Care-Programme: Planung 2015

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen  
16.00 Uhr **Prostitutionsgesetz und § 177 StGB („Vergewaltigungsparagraf“)** – Aktuelle Gesetzesvorhaben und Konsequenzen für die kommunale Gleichstellungsarbeit  
*Vortrag und Diskussion mit Eva Schaab, Dipl.Psych.*  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr **Das Netzwerk LAG**  
Vernetzung informell

#### Freitag, 16.01.2015

8.00 Uhr Frühstück, Räumen der Zimmer  
9.00 Uhr **Sexistische Werbung und anonyme Spurensicherung**  
Arbeitsfelder für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte?  
*Kollegialer Austausch*  
10.00 Uhr **Der Landesaktionsplan „Nein zu Gewalt an Frauen“ und die Situation der Frauenhäuser in Baden-Württemberg**  
*Vortrag und Diskussion mit Sabine Brommer, Soziologin*  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.00 Uhr Ende der Fortbildung, Abreise

**Bitte abtrennen und im frankiertem (Fenster-) Briefumschlag senden an:**

Landeszentrale  
für politische Bildung Baden-Württemberg  
FB Frauen und Politik  
Staffenbergstraße 38  
70184 Stuttgart

**oder per Fax an 0711.16 40 99 77**